



Antrag

Spiel-mit-mir-Wochen

An das
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Gesellschaft und Arbeit
Meinhardstraße 16
6020 Innsbruck

Wird vom Amt ausgefüllt	
Geschäftszahl	
Eingegangen am	
Zusage <input type="checkbox"/>	Absage <input type="checkbox"/>

DVR:0059463

ANTRAGSTELLER*IN

Name
Rechtsform:
Firmenbuchnummer, Vereinsregisternummer
Zum Vorsteuerabzug berechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

ADRESSE ANTRAGSTELLER*IN

Straße		Hausnummer
PLZ	Ort	
Telefon		E-Mail

VERTRETUNGSBEFUGTES ORGAN ANTRAGSTELLER*IN

Vorname:	Nachname:
Funktion:	

KONTAKTPERSON

Vorname:	Nachname:
Telefon	E-Mail

BANKVERBINDUNG ANTRAGSTELLER*IN

Geldinstitut
Kontoinhaber
IBAN

ZEITRAUM

Die Ferienaktion findet von _____ bis _____ statt.

BETREUUNGSZEITEN

Montag: _____

Dienstag: _____

Mittwoch: _____

Donnerstag: _____

Freitag: _____

Ich/Wir ersuche/n um Gewährung einer Förderung von Spiel-mit-mir-Wochen aus Mitteln der Familienförderung des Landes Tirol. Ich/Wir erkläre/n ausdrücklich, dass
--

<ul style="list-style-type: none"> ➤ ich/wir die Rahmenrichtlinie und die Richtlinie „Förderung von Spiel-mit-mir-Wochen“ der Familienförderung des Landes Tirol voll inhaltlich anerkenne/n und auf Verlangen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stelle/n; ➤ mir/uns bewusst ist, dass falsche oder gefälschte Angaben oder Nachweise sowohl zu strafrechtlichen Folgen als auch zu Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Land Tirol führen; ➤ ich/wir – falls erforderlich – andere Behörden (z. B. Finanzamt) über diese Förderung informiere/n. 		
..... Ort	..... Datum	..... Unterschrift <i>(vertretungsbefugtes Organ)</i>

Informationen zur weiteren Verarbeitung personenbezogener Daten

Gemäß § 3 Tiroler Fördertransparenzgesetz, LGBl. Nr. 149/2012 idgF, können bestimmte Informationen über ausbezahlte Landesförderungen im Wege einer von der Landesregierung bereitgestellten Anwendung für die Dauer von zwei Jahren abgefragt werden.

Zur Wahrung der berechtigten Interessen des Landes Tirol, insbesondere zur Vermeidung von Doppelförderungen, werden die im Rahmen der Förderungsabwicklung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an die Transparenzdatenbank des Bundes übermittelt.

Es wird darüber hinaus darauf hingewiesen, dass im Rahmen von Gebarungsprüfungen der Rechnungshof gemäß § 3 Rechnungshofgesetz, BGBl. Nr. 144/1948 idgF sowie der Landesrechnungshof gemäß § 5 Tiroler Landesrechnungshofgesetz, LGBl. Nr. 18/2003 idgF, befugt sind, von allen ihrer Prüzuständigkeit unterliegenden Dienststellen, Unternehmen, sonstigen Einrichtungen und Rechtsträgern alle erforderlich erscheinenden Auskünfte und die Übermittlung von Akten und sonstigen Unterlagen zu verlangen und in diese Einschau zu nehmen. Die Prüfberichte des Rechnungshofes bzw. des Landesrechnungshofes werden nach der parlamentarischen Behandlung veröffentlicht.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Angaben zum*zur Antragsteller*in: Firmenbuchauszug, Vereinsregisterauszug, Vereinsstatuten
- Beschreibung des Projektes bzw. der inhaltlichen Angebote (Programm)
- Erklärung über beantragte, bereits zugesagte oder gewährte Förderungen
- Einverständniserklärung der Gemeinde zur Durchführung der Spiel-mit-mir-Wochen (wenn die Gemeinde nicht selbst durchführende Einrichtung ist)
- Beiblatt 1: Finanzplan/ Kostenkalkulation
- Beiblatt 2: Ergänzende Informationen

Über Anträge, die unvollständig ausgefüllt sind oder bei denen Unterlagen fehlen, kann nicht entschieden werden.

FINANZPLAN I KOSTENKALKULATION Beiblatt 1

AUSGABEN

Personalkosten	
– davon Honorar/Gehalt Betreuer*innen	.....
– davon Honorar/Gehalt Organisator*innen	.....

Sachkosten	.....
– davon Mittagessen	.....
– davon Miete/Reinigung	.....
– davon Spielmaterial	.....
– davon Porto, Telefon, etc.	.....
– davon Werbung	.....
– davon Eintritte	.....

Gesamtkosten	.....

EINNAHMEN

Abt. Gesellschaft und Arbeit		
	
Gemeinde/Stadt		.....
	
Elternbeiträge		.....
	
Spenden, Sponsoren etc.		.....
	
Eigenmittel		.....
	
Gesamtfinanzierung		.....

Achtung: Zwischen den Ausgaben und den Einnahmen darf sich keine Differenz ergeben!

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN Beiblatt 2

Wo findet die Aktion statt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen! Bitte Adresse mit Telefonnummer angeben!)

Kindergarten:

Volksschule:

MS:

Jugendheim:

Pfarrheim:

Sonstiges:

Wie ist das Essen organisiert:

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Essen auf Rädern

Lieferung (durch eine Firma, Gasthaus, ...)

eigene Küche

Betreuungsschlüssel:

Voraussichtliche Zahl der Kinder/Woche:

Anzahl der Betreuer*innen/Woche:

Elternbeiträge:

Pro Kind und Woche:

Ermäßigungen:
